

## Das II. Capitul.

Vom Gebrauch der Längruthen / bey erkündigung  
des Inhalts einer jeden Circulfläche / sonderlich mit  
Hülffe der Circularischen Flächtaffel.

**W**ie man mit der Längruthen allerhande richtformige Fi-  
guren abmessen / vnd ihre areas suchen solle / ist in meinem Vi-  
sierbuch / vom II Capitul an / biß einschließlich zum 24ten / genug-  
sam angezeigt worden. In diesem Tractatlein aber soll nur allein von  
Abmessung eines jeden Circuls / vnd Rechnung seines Inhalts / noch  
fernere meldung beschehen.

Die Abmessung des Circuls mit der Längruthen / mustu am dia-  
metro vornemmen / vnd nicht an der Circumferenz / weil der gerade Blo-  
ßerstab derselbigen nicht rechtmässig kan applicirt werden.

Die area circuli zu calculiren / hastu drey Wege. Der erste / vnd  
Mühesart. bestet sich also: Suche auß dem halben diametro den halben  
Umfang / nach der Lehr des 24 Capituls Logisticae decimalis. Dar-  
nach multiplicire den radium vnd hemiperipheriam miteinander / wie  
im 15 Capitul meines Visierbuchs / pag. 85 zu sehen / so entspringt die Flä-  
che / oder Inhalt des Circuls an gevierdten Massen.

Den andern Weg hastu im 15 Capitul meiner Latinschen Stereo-  
metriae inanium: vnd im 25 Capitul meiner Logisticae decimalis. Qua-  
drirenemblich den diametrum: Vnd das Quadrat multiplicire auß dem  
Canonio a. eae, diametri quadratae minimae: so kompt die Circularische  
Inhalt.

Der dritte modus ist viel leichter: Vnd beschiehet durch Hülffe /  
vnd Vorthen der Circularischen Flächtaffel: Welche ich an jero aber-  
malen / vnd auß ein neuwes / vom geringsten diametro 1, biß auß den dia-  
metrum von 1000 Segmenten / nach der nähesten proportione Ludol-  
phi von Eöllen / biß in die zwölffte Decimalscrupuln auß gerechnet: Die-  
weil aber der Visierer solche grosse schärpffe der Scrupuln nicht bedarff:  
Will ich (auch dem Trucker die Mühe inspahren /) nur fünff Scrupul-  
grad